

## Museen und Residenzen im frühen 20. Jahrhundert (Nürnberg, 22 Jul 22)

Kaiserburg Nürnberg, Kleiner Saal im Finanzstadel, 22.07.2022

PD Dr. Manuel Teget-Welz

Die politisierte Sammlung – Museen und Residenzen im frühen 20. Jahrhundert

Erstes Schlosskolloquium der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Nachdem die Provenienzforschung bereits seit einigen Jahren breiten Raum im Forschungsdis-  
kurs rund um museale Sammlungen einnimmt, rückt nun immer mehr auch die Geschichte musea-  
ler Präsentationsformen selbst in den Fokus des wissenschaftlichen Interesses. Dies betrifft einer-  
seits Museumsobjekte, die nicht zuletzt durch kuratorische Prozesse mit neuen Kontexten aufge-  
laden wurden, andererseits aber auch in besonderem Maße repräsentative Bauwerke wie Burgen,  
Schlösser und Residenzen, die einen weiten Assoziationsraum für verschiedenste Herrschaftsfor-  
men eröffnen.

Das Kolloquium des Instituts für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlan-  
gen-Nürnberg und der Bayerischen Schlosserverwaltung fragt nach solchen historischen Verfah-  
ren der kuratorischen Sinnstiftung, nicht zuletzt im Rahmen staatlich gesteuerter Identitätspolitik.  
Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und ist kostenfrei zugänglich.

Wann: 22.7.2022

Wo: Kaiserburg Nürnberg, Kleiner Saal im Finanzstadel

Programm:

14:00-14:10 Begrüßung: Prof. Dr. Christina Strunck (Institut für Kunstgeschichte, FAU)

14:10-14:30 Einführung in den Themenkreis: Dr. Sebastian Karnatz (Bayerische Schlosserverwal-  
tung)

Block 1: Das politisierte Museum

14:30-15:00 Dr. Marina Beck (FAU), National- und Landesmuseen als Inszenierungsorte staatli-  
cher Identitäts- und Geschichtspolitik

15:00-15:30 Isabel Hauenstein, M.A. (FAU / Germanisches Nationalmuseum): Zwischen Kulturge-  
schichte und Politik. Ausstellungskonzeptionen im Germanischen Nationalmuseum während des  
»Dritten Reichs«

15:30-16:00 Diskussion + KAFFEEPAUSE

Block 2: Die politisierte Residenz

16:00-16:30: Katharina Heinemann, M.A. (BSV): Die Kaiserburg Nürnberg als monarchische Neben-  
residenz und als Ehrenunterkunft im Nationalsozialismus

16:30-17:00: Dr. Uta Piereth (BSV): Das Alte Schloss Herrenchiemsee als Ort des Verfassungskonvents 1948

Diskussion und Pause

Abendvortrag:

18:00-19:00 Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus (Julius-Maximilians-Universität Würzburg): Schlösser als repräsentative Orte der verfassten Demokratie

19:00 Ausklang mit Gelegenheit zum Austausch im Merian-Gärtchen

Quellennachweis:

CONF: Museen und Residenzen im frühen 20. Jahrhundert (Nürnberg, 22 Jul 22). In: ArtHist.net, 20.06.2022. Letzter Zugriff 03.02.2026. <<https://arthist.net/archive/36987>>.